

VERIS™



Micro Fusion Remote 350

User's Manual

Manuel de l'utilisateur

Anwenderhandbuch

Manuale per l'operatore

Manual del usuario

取扱説明書

中文使用手冊

Antec
Believe it.®

Die hohe Qualität der Produkte von Antec wird durch ständige Optimierung und Weiterentwicklung sichergestellt. Deshalb ist es möglich, dass Ihr neues Gehäuse in einigen Details nicht genau mit den Beschreibungen in diesem Handbuch übereinstimmt. Es handelt sich dabei jedoch nicht um ein Problem, sondern vielmehr um eine Verbesserung. Alle in diesem Handbuch genannten technischen Leistungsmerkmale, Beschreibungen und Abbildungen waren zum Zeitpunkt der Veröffentlichung korrekt.

Haftungsausschluss

Dieses Handbuch dient ausschließlich als Anleitung für PC-Gehäuse von Antec. Genauere Anleitungen zur Installation des Motherboards und anderer Geräte finden Sie in den Benutzerhandbüchern dieser Komponenten und Laufwerke.

Micro Fusion Remote 350 Bedienungsanleitung **Leises und schlankes Desktop-Gehäuse**

Das Netzteil

Das Micro Fusion Remote 350 ist mit einem 350-Watt-Netzteil mit Universaleingang sowie zwei 12-V-Ausgangsschaltkreisen ausgestattet, die eine sicherere und zuverlässigere Stromversorgung der Systemkomponenten sowie eine hohe Energieeffizienz mit Stromeinsparungen bis 25 % gewährleisten. Das Netzteil wurde mit der neuesten, unabhängigen Norm für Netzteileffizienz, dem 80 PLUS®-Zertifikat, ausgezeichnet. Dazu kommt eine Reihe von Schutzschaltkreisen in Industriequalität: OPP (Over Power Protection - Überlastungsschutz), OVP (Over Voltage Protection - Überspannungsschutz) und SCP (Short Circuit Protection - Schutz vor Kurzschlüssen).

Vorbereitung und Aufstellung

Obwohl alle Anstrengungen unternommen wurden, scharfe Kanten an Ihrem Antec Gehäuse zu entfernen, sollten Sie sich beim Umgang damit Zeit nehmen und dazu äußerste Sorgfalt walten lassen. Vermeiden Sie hastige oder unachtsame Bewegungen und treffen Sie entsprechende Vorsichtsmaßnahmen.

1. Stellen Sie das Gehäuse aufrecht auf eine ebene, stabile Oberfläche.
2. Entfernen Sie die Rändelschraube an der Rückseite der oberen Abdeckung. Schieben bzw. ziehen Sie die Abdeckung nach hinten und nehmen Sie sie ab.
3. Im Inneren des Gehäuses befinden sich das Netzteil, Kabel mit markierten Steckern (USB, PWR etc.), eine installierte E/A-Platine und ein Netzkabel.
4. Ebenfalls im Lieferumfang enthalten ist eine Infrarot-Fernbedienung mit passender Software für Windows Media Center Edition (MCE) und iMEDIAN HD.

Das Zweikammersystem

Nachdem Sie die obere Abdeckung entfernt haben, sehen Sie im Inneren des Gehäuses zwei separate Kammern für Mainboard und Festplatten. Das Design des Netzteils ist so gestaltet, dass Frischluft direkt von außen ins Gehäuse gesaugt werden kann. Dieses Merkmal und die Zweikammerstruktur für die Isolierung der beiden Bereiche gegen Hitze und Geräusche ermöglichen im Vergleich zu herkömmlichen Desktop-Gehäusen einen erheblich leiseren und kühleren Betrieb.

Installation des Mainboards

Die Installation von CPU, RAM oder Erweiterungskarten wird in diesem Handbuch nicht beschrieben. Anweisungen zu Einbau und Fehlersuche finden Sie im Handbuch des Mainboards.

Das Mainboard befindet sich in der Hauptkammer und verfügt über zwei direkt neben der CPU vorinstallierte 80 mm TriCool™-Lüfter.

1. Legen Sie das Gehäuse so hin, dass die offene Seite nach oben zeigt. Die Laufwerkklappe und das Netzteil müssen zu sehen sein.
2. Vergewissern Sie sich, dass Sie die richtige E/A-Platine für Ihr Mainboard haben. Falls nicht, wenden Sie sich zwecks Bestellung der korrekten Platine an den Mainboard-Hersteller.
3. Entfernen Sie die Kreuzleiste von der Mainboard-Kammer.
4. Richten Sie das Mainboard mit den höher liegenden Abstandslöchern aus. Der Mainboard-Schlitten enthält drei spezielle vorinstallierte Messing-Abstandshalter, von denen zwei über ein Gewinde verfügen.
5. Nehmen Sie das Mainboard nach oben heraus.
6. Entfernen Sie die nicht benötigten Abstandshalter.
7. Platzieren Sie das Mainboard im Gehäuse, richten Sie es mit Abstandshaltern und Mainboard-Bohrungen aus.
8. Befestigen Sie das Mainboard mit den Spezialmuttern aus dem Werkzeugbeutel an den Messing-Abstandshaltern.

Hinweis: Der Abstandshalter ohne Gewinde muss nicht festgezogen werden.

9. Befestigen Sie das Mainboard mit den mitgelieferten Kreuzschlitzschrauben an den höher liegenden Abstandshaltern. Damit ist die Installation abgeschlossen.

Anschluss von Stromversorgung und LED

1. Verbinden Sie ggf. den 24-poligen Hauptstromanschluss und den 4-poligen 12-V-Anschluss mit Ihrem Mainboard. Wenn das Mainboard über einen 20-poligen Anschluss verfügt, nehmen Sie den 4-poligen Aufsatz vom 24-poligen Stromanschluss ab (siehe Abb. 1 und 2).



Für Motheboards mit 24-Poligen



Für Motheboards mit 20-Poligen

- Hinweis:** Der abnehmbare 4-polige Aufsatz kann nicht anstelle eines 4-poligen + 12-V-Steckers verwendet werden.
2. Der Reset-Schalter (mit RESET SW gekennzeichnet) wird an den RST-Stecker des Mainboards angeschlossen. Die Polarität (negativ oder positiv) spielt hier keine Rolle.
 3. Der Netzschalter (mit POWER SW gekennzeichnet) wird an den PWR-Anschluss des Mainboards angeschlossen.

Hinweis: Der Netzschalter am vorderen E/A ist werkseitig mit dem LCD-Displaymodul verbunden. Auf diese Weise können Sie das System per Fernbedienung ein- und ausschalten. Dies ist nicht möglich, wenn Sie den Netzschalter am vorderen E/A anstatt mit dem LCD-Display direkt mit dem Mainboard verbinden.

4. Der Stecker für die (mit POWER LED gekennzeichnete) Strom-LED befindet sich hinter dem Reset-Stecker. Bei den LEDs sind die positiven (+) Drähte farbig, die negativen (-) weiß oder schwarz. Sollte eine LED nach dem Einschalten des Systems nicht leuchten, kehren Sie die Anschlüsse um. Weitere Informationen zum Anschließen von LEDs an das Mainboard finden Sie in der zugehörigen Dokumentation.

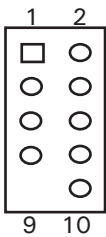
5. Die Festplatten-LED (HDD LED) wird an den Festplatten-Header auf Ihrem Mainboard/Ihrer RAID-Karte angeschlossen.

Anschluss der USB-Ports

An einem an den vorderen USB-Ports befestigten Kabel befindet sich ein einzelner 10-poliger Stecker. Dies ist ein Intel-Standardstecker, der getastet ist, damit er nicht versehentlich umgeschaltet werden kann, solange er an einen standardgemäßen Intel-Mainboard-Header angeschlossen ist. Verbinden Sie den 10-poligen Stecker mit einem USB-Header am Mainboard, so dass der blockierte Pin über dem fehlenden Header-Pin sitzt.

Hinweis: Bitte überprüfen Sie die USB-Header-Pinbelegung im Handbuch Ihres Motherboards und vergewissern Sie sich, dass sie mit der beiliegenden Tabelle übereinstimmt.

USB-Pinbelegung für das Mainboard

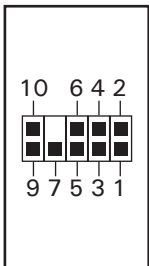


Pin	Signalbezeichnungen	Pin	Signalbezeichnungen
1	USB Strom 1	2	USB Strom 2
3	Negatives Signal 1	4	Negatives Signal 2
5	Positives Signal 1	6	Positives Signal 2
7	Masse 1	8	Masse 2
9	Fest (Kein Pin)	10	Unbelegter Pin

Anschluss der Audio-Ports (AC'97 und HDA)

Im Lieferumfang befinden sich ein standardmäßiger 10-poliger Intel AC'97 und ein 10-poliger Intel® HDA (High Definition Audio) Stecker, die Sie je nach Mainboard-Spezifikation verwenden sollten. Wenn Ihr Mainboard den standardmäßigen AC'97 Onboard-Audiostecker von Intel unterstützt, können Sie diesen direkt ans Board anschließen. Gleiches gilt für den HDA Intel-Anschluss.

Pinbelegung für die Audioanschlüsse (HDA und AC'97)



Stift	Stiftbelegung (HD AUDIO)	Stift	Stiftbelegung (AC'97 AUDIO)
1	MIK2 (L)	1	MIK-Eingang
2	Analog-Masse	2	Masse
3	MIK2 (R)	3	MIK-Strom
4	AVCC	4	Nicht belegt
5	Vorn rechts	5	Line Out (R)
6	MIC2_JD	6	Line Out (R)
7	F_IO_SEN	7	Nicht belegt
8	Fest (kein Stift)	8	Fest (kein Stift)
9	Vorn links	9	Line Out (L)
10	LINE2_JD	10	Line Out (L)

Suchen Sie nach den internen Audioanschlüssen von Mainboard und Soundkarte. Header- und Pinanordnung finden Sie in den zugehörigen Handbüchern.

Anschluss des eSATA-Ports

An einem an den vorderen Ports befestigten Kabel befindet sich ein SATA-Stecker für die Verbindung mit einem standardmäßigen SATA-Anschluss auf Ihrem Mainboard.

Installation der Festplatte

In der HDD-Kammer befindet sich eine Festplattenklammer (mit Griff) mit Silikonunterlagen. Die Klammer ist innen mit einer Rändelschraube an einer Seite der Kammer und mit einer Kreuzschlitzschraube rechts unten am Gehäuse befestigt.

1. Entfernen Sie das LCD-Display. Drücken und halten Sie dazu die seitlichen Zungen und drücken Sie oben auf das Display. Die LCD lässt sich so nach hinten in die Festplattenkammer kippen und herausheben. Berühren Sie möglichst nicht das Display selbst.
2. Entfernen Sie Rändelschraube und Kreuzschlitzschraube von der Halterung. Heben Sie die Klammer am Griff aus der Kammer.
3. Installieren Sie die Festplatte in der Klammer, indem Sie die Spezialschrauben durch die unteren Silikonunterlagen führen. Ziehen Sie die Schrauben nicht zu fest an, da es ansonsten zu einer Beeinträchtigung der vibrations- und geräuschreduzierenden Wirkung der Gummiunterlagen kommen kann.
4. Suchen Sie einen 4-poligen Molex- oder SATA-Stecker am Netzteil und verbinden Sie ihn mit dem Stromanschluss der Geräte.
5. Verbinden Sie das Datenkabel mit der Festplatte.
6. Setzen Sie die Einheit wieder ins Gehäuse ein.
7. Befestigen Sie die Klammer mit den beiliegenden Schrauben.
Hinweis: Wenn Sie nicht beide Schrauben verwenden, kann es sein, dass sich die Festplattenklammer löst und das LCD-Display beschädigt.
8. Zum Einsetzen des LCD-Displays führen Sie die Schritte zum Ausbauen in umgekehrter Reihenfolge aus.

Das LCD-Display

Das Micro Fusion Remote 350 verfügt über ein LCD-Display mit einem integrierten Microsoft MCE-/Vista-kompatiblen IR-Empfänger für Ihren Media Center PC.

Hinweis: Dieses LCD-Display ist mit Microsoft MCE/Vista kompatibel. Zu seinen grundlegenden Funktionen gehören: Systeminfos, Medieninfos, E-Mail-Prüfung, Nachrichtenanzeige, Stadtinfos (Wetterbericht) und grafischer Equalizer.

1. Bevor Sie weitere Hardware installieren, stellen Sie sicher, dass Ihr Netzteil ausgeschaltet und von der Stromversorgung getrennt ist.
2. Verbinden Sie das 3-polige Stromkabel am LCD-Display mit dem 3-poligen Anschluss am 24-poligen ATX-Hauptstromanschluss des Netzteils (Rot, Lila, Schwarz).
Hinweis: Wenn Sie anstelle des mitgelieferten ein anderes Netzteil verwenden möchten, benötigen Sie einen speziellen 24-poligen Adapter. Den finden Sie im Internetshop von Antec unter <http://www.antec.com/StoreFront.bok> (Teilenummer 71017). Er verfügt über ein zusätzliches Stromkabel für das Display.
3. Das Display ist mit einem internen 4-poligen USB-Adapter (siehe Abb. 3) und einem standardmäßigen externen USB-Anschluss ausgestattet. Wählen Sie für den Anschluss des Displays eine der folgenden Möglichkeiten:



Abb 3

- a. Verbinden Sie den externen Anschluss mit einem Standard-USB-Port.
 - b. Prüfen Sie die Pinbelegung Ihres Mainboard-USB-Header und konfigurieren Sie ggf. den internen Adapter für den Mainboard-Header. Stecken Sie den internen Adapter auf den externen Anschluss und diesen dann auf den USB-Header des Mainboards.
4. Damit Sie die Fernbedienung zum Einschalten des Systems verwenden können, müssen Sie die Netzkabel der LCD mit dem Mainboard verbinden. Beim Micro Fusion Remote 350 wurde diese Installation bereits werkseitig durchgeführt. Falls nicht, gehen Sie wie folgt vor:
- a. Verbinden Sie den Netzschalter an der Frontblende des Gehäuses direkt mit dem zweipoligen Header an der LCD.
 - b. Verbinden Sie das mit POWER SW gekennzeichnete Kabel von der LCD direkt mit dem Netzschalter-Header des Mainboards.
5. Schließen Sie das Netzteil wieder an und schalten Sie es ein.
6. Starten Sie den PC.
7. Legen Sie die mitgelieferte Treiber-CD in das optische Laufwerk ein und installieren Sie die darauf enthaltene Software. Sie müssen das System nach der Treiberinstallation neu starten.
8. Softwarefunktionen
- a. Drücken Sie die Go-Taste, um iMEDIAN HD zu starten.
 - b. Im Diagramm auf der Rückseite der Bedienungsanleitung finden Sie eine Beschreibung der Funktionstasten der Fernbedienung.
 - c. Navigation des iMEDIAN HD
Die Navigation des iMEDIAN HD erfolgt mittels der 4-Wege-Tasten. Halten Sie die rechte und linke Taste gedrückt, um zu den Bildschirmen "Home" und "Menu" zu gelangen.
 - d. Lokale Medien
Wiedergabe/Anzeige von Musik und Videos bzw. Bildern auf dem PC per Fernbedienung. iMEDIAN HD unterstützt alle benötigten internen Codecs.
 - e. Netzwerkmedien
Nutzung von Mediendateien auf anderen PCs sowie Internetradio.
 - f. CD/DVD
Wiedergabe von Musik-CDs oder DVDs
 - g. TV
Empfang von digitalen/analoge TV-Kanälen auf Ihrem PC per TV-Karte
 - h. Aufgaben
Empfang von RSS News Feeds, Abrufen von Weltzeiten oder Wetterbericht, Verwalten von Dateien, Alarmfunktion und System-Shutdown
 - i. Einstellungen
Konfiguration von GUI, Media Playback Features und vieles mehr

Installation von 5,25"-Geräten

Das Micro Fusion Remote 350 verfügt über einen aufklappbaren Laufwerk Käfig mit Schnellverriegelung für die einfache Installation eines 5,25"-Geräts.

So installieren Sie ein externes 5,25"-Gerät:

1. Entfernen Sie den aufklappbaren Laufwerk Käfig.
2. Entfernen Sie die Laufwerkabdeckung.
3. Setzen Sie das 5,25"-Gerät in den Käfig ein. Verwenden Sie für das Gerät unbedingt die vorderen Schraubenlöcher der Käfighalterung. Befestigen Sie es mit den beiliegenden Schrauben.
4. Suchen Sie nach dem passenden Stromanschluss am Netzteil und verbinden Sie ihn mit dem Gerät.

Kühlsystem

Das Micro Fusion Remote 350 verfügt über drei vorinstallierte 80 mm TriCool™-Lüfter.

Die 80 mm TriCool-Abluftlüfter:

Die beiden Lüfter direkt neben der CPU blasen die Warmluft aus dem Gehäuse heraus. Lassen Sie mindestens 2,5 cm Platz zur rechten Gehäusesseite oder zu anderen Gegenständen, die den Luftfluss von diesen Lüftern blockieren würden. Ansonsten kann die Kammer bzw. die CPU überhitzen.

Der 80 mm TriCool-Ansauglüfter:

Der 80-mm-Lüfter im Festplattenkäfig saugt Frischluft zur Kühlung der Festplatten in die Kammer. Er besitzt eine Dreistufenregelung, mit dem Sie zwischen leisem Betrieb, Leistungsbetrieb und maximalem Kühlbetrieb umschalten können (technische Angaben dazu finden Sie in der folgenden Tabelle). Verbinden Sie einen großen 4-poligen Anschluss des Netzteils mit dem 4-poligen Stecker des Lüfters.

Hinweis: Der Lüfter ist werkseitig auf „Low“ (Niedrige Drehzahl) eingestellt. Mit dieser Einstellung wird eine optimale Laufruhe erzielt.

Hinweis bezüglich der Verwendung von Drehzahlreglern mit TriCool-Lüftern:

Die Mindestspannung zum Starten des Lüfters beträgt 5 V. Wir empfehlen Ihnen, die Lüfterdrehzahl auf „High“ zu stellen, wenn Sie den Lüfter an eine Lüfterregelvorrichtung oder an den an manchen Antec-Netzteilen vorhandenen, ausschließlich für den Lüfter vorgesehenen Stecker (Fan-only) anschließen möchten. Eine solche Vorrichtung reguliert die Lüfterdrehzahl durch Variieren der Versorgungsspannung. Da die Spannung sehr niedrig sein kann (4,5 bis 5 V), ist es möglich, dass ein auf Mittel oder Niedrig (Medium, Low) eingestellter TriCool™-Lüfter nach dem Anschluss an die Regelvorrichtung nicht mehr startet. Grund dafür ist, dass die ohnehin niedrige Spannung der Lüfterregelvorrichtung durch die TriCool-Schaltung bis auf unter 5 V herabgesetzt wird.

Technische Daten:

Abmessungen: 80 x 80 x 25,4 mm

Nennspannung: 12 V

Betriebsspannung: 10,2 V ~ 13,8 V

Drehzahl	Eingangsstromstärke	Luftfluss	Statischer Druck	Akustisches Rauschen	Eingangsleistung
High 2600 U/MIN	0,2A (Max.)	0,96 m ³ / min (34 CFM)	3,04 mm-H ₂ O (0,12 Zoll H ₂ O)	30 dBA	2,4 W
Medium 2000 U/MIN	0,15A	0,74 m ³ / min (26 CFM)	1,79 mm-H ₂ O (0,07 Zoll H ₂ O)	24,3 dBA	1,8 W
Low 1500 U/MIN	0,1A	0,55 m ³ / min (20 CFM)	1,0 mm-H ₂ O (0,03 Zoll H ₂ O)	18,05 dBA	1,2 W

Der obere Lufteinlass

Die obere Abdeckung des Gehäuses verfügt oberhalb der PCI-Erweiterungssteckplätze und des CPU-Bereichs über Lufteinlässe. Diese versorgen nicht nur die Mainboard-Kammer mit Frischluft, sondern kühlen auch die VGA-Karte und den Prozessor.

Hinweis: Legen Sie keine Gegenstände auf das Micro Fusion Remote 350, da hierdurch die oberen Lufteinlässe blockiert werden können.

Der hintere Lufteinlass

Oberhalb der hinteren E/A-Platine und in den Abdeckungen der PCI-Erweiterungssteckplätze befinden sich Lufteinlässe, die CPU und VGA-Karte mit kühlender Luft versorgen.

CPU-Luftführung

Zusammen mit den hinteren Lufteinlässen versorgt eine Luftführung die CPU effektiver mit kühlender Frischluft als jedes andere System. Die Plastikunterlage für die Luftführungen (auf der Gehäuse-Rückseite oberhalb der E/A-Platine) ist mit einer Schraube befestigt. Wenn Sie diese lösen, können Sie die Unterlage in die zweite der verfügbaren Positionen verschieben. Die CPU-Luftführung besteht aus mehreren Abschnitten, die je nach CPU-Position individuell angepasst werden können.

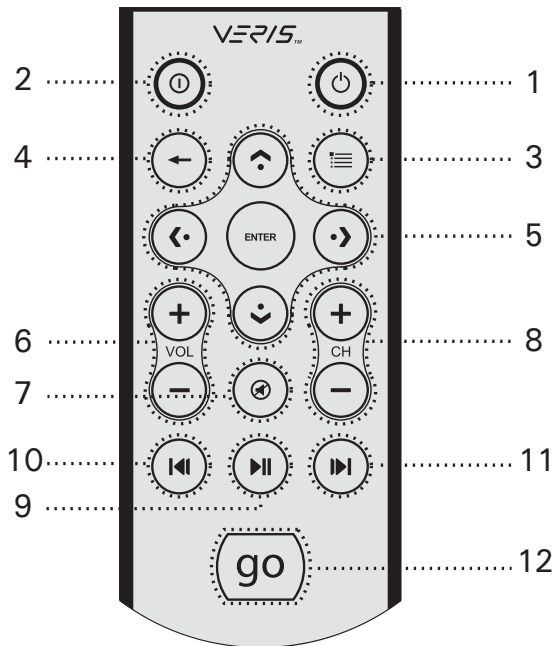
Lufteinlass des Netzteils

Oben auf dem Gehäuse befinden sich drei Lufteinlässe, die das Netzteil mit kühlender Frischluft versorgen.

Hinweis: Lassen Sie mindestens 2,5 cm Platz zur rechten Gehäusesseite oder zu anderen Gegenständen, die den Luftfluss zum Netzteil blockieren würden. Nur so ist gewährleistet, dass das Netzteil nicht überhitzt.

RM100 (IR-Fernbedienung für PC)

1. **Netztaste:** PC ein/aus
2. **Anwendung beenden:** aktives Fenster oder iMEDIAN HD [ALT + F4] schließen
3. **Menü:** Windows Menütaste
4. **Rücktaste:** Vorheriges Menü anzeigen
5. **4-Wege-Navigation und Eingabe:** Auf-/Ab-/Rechts-/Links-Pfeil und Eingabetaste
6. **Lautstärke +/-:** Systemlautstärke erhöhen/verringern
7. **Stummschaltung:** Stummtaste
8. **Kanal +/-:** TV-Programm ändern
9. **Wiedergabe/Pause:** Wiedergabe/Pause (kurzes Drücken), Stopp (langes Drücken)
10. **Vor-/Rücklauf:** Zurück-Taste (kurzes Drücken), Rücklauf-Taste (langes Drücken)
11. **Weiter/FF:** Weiter-Taste (kurzes Drücken), Schneller Vorlauf-Taste (FF, langes Drücken)
12. **go:** iMEDIAN HD Anwendung starten



Antec, Inc.

47900 Fremont Blvd.
Fremont, CA 94538
USA
tel: 510-770-1200
fax: 510-770-1288

Antec Europe B.V.

Stuttgartstraat 12
3047 AS Rotterdam
The Netherlands
tel: + 31 (0) 10 462-2060
fax: + 31 (0) 10 437-1752

Customer Support:

US & Canada

1-800-22ANTEC
customersupport@antec.com

Europe

+ 31 (0) 10 462-2060
europe.techsupport@antec.com

www.antec.com

© Copyright 2008 Antec, Inc. All rights reserved.

All trademarks are the property of their respective owners.

Reproduction in whole or in part without written permission is prohibited.

Printed in China.